

Februar - Lichtwesen der Inspiration und Intuition



Wer Lust hat, seine innere Schatzkiste zu öffnen, der hat im Februar die Gelegenheit dazu. In jedem Menschen schlummern unzählige Kräfte und Möglichkeiten. Meistens werden diese jedoch nur sehr begrenzt genutzt, denn der Verstand und die Vernunft stehen häufig bei uns an erster Stelle. Nur wenige haben den Mut und folgen ihrer Intuition und ihren inneren Visionen.

Durch unseren Verstand bremsen wir uns immer wieder aus. Unser Verstand spiegelt alle Richtlinien, Denkmuster und Glaubensmuster wider, die wir von Kind an bis heute erlernt haben. Er wurde somit durch unsere bisherigen Erfahrungen und durch unser äußeres Umfeld erschaffen. Wenn wir unserem Verstand zu viel Raum geben, fahren wir mit angezogener Handbremse, denn wir lassen genau das zu, was wir erlernt haben und was uns vertraut ist.

Visionen und auch unsere Intuition haben dagegen nichts mit dem Verstand zu tun, sie sind daher auch unser wahrer Gewinn. Ideen von heute sind die Früchte von morgen. Arbeiten die Intuition und die Visionen Hand in Hand, dann sind wir kreativ und unsere Energie sprudelt ohne Unterlass.

Das Lichtwesen der Inspiration und Intuition empfiehlt uns, dem irdischen Verstand im Februar mehr Pause zu gönnen und dafür der Inspiration und Intuition mehr Raum zu geben und diese zu stärken. Ebenfalls, sich aus alten Denkmustern zu lösen und ein Feuerwerk an Ideen zu entzünden.

Die folgenden Fragen helfen uns zu erkennen, wo wir stehen:

- Wie stark empfinde ich meinen irdischen Verstand?
- Wie und wann lebe ich meine Inspiration und meine Intuition?
- Was beschäftigt mich zurzeit gedanklich am meisten?
- Was würde meines Erachtens geschehen, wenn ich diese Gedanken loslasse?
- Welche Samen setze ich, wenn ich die Gedanken weiterhin habe?
- Wie oft beziehen sich meine Gedanken auf Ängste, Sorgen, Zweifel oder auf Negatives?
- Was verdränge ich gerne?
- Wodurch fühle ich mich begrenzt und wodurch begrenze ich mich selbst?

Die Informationen des Lichtwesens der Inspiration und Intuition sind:

„Meine geliebten Lichtfreunde, lasst uns gemeinsam die himmlischen Tore zum göttlichen Verstand weit öffnen und lasst euren Ideenreichtum ohne Unterlass strömen. Jeder der Zugang zu seinem göttlichen Verstand hat, der hebt gleichzeitig auch seine inneren Begrenzungen auf.

Die Schleier, die jeder Mensch um seinen göttlichen Verstand gelegt hat, sind meistens sehr dicht und es scheint so, als wenn sie nur schwer durchdringbar sind. Die Schleier bestehen aus dem Vergessen, den Zweifeln, Ängsten, Sorgen und der Nichtakzeptanz. Der göttliche Verstand ist jedoch immer in jedem anwesend und somit auch erreichbar. Jeder der Zugang zu seinem göttlichen Verstand haben möchte, braucht sich nur zu erinnern.

Wie stark euer Zugang zu eurem Ideenreichtum, eurer Inspiration und Intuition ist, hängt davon ab, wie viel Raum ihr eurem irdischen Verstand gegeben habt. Wenn ihr bereit seid eurer Intuition zu vertrauen, verbindet ihr euch mit dem kosmischen Bewusstsein. Das heißt ihr seid angeschlossen an dem göttlichen Bewusstsein, der Einheit. Hier ist alles unendlich und es gibt keine Gedanken die Grenzen setzen, so wie es euer Verstand macht.

Viele vertrauen ihrer Intuition nicht und hören lieber auf ihren Verstand. Doch ich sage euch, der Verstand ist zu begrenzt, um wirklich auf Dauer ein guter Ratgeber zu sein. Darum gebt eurer Intuition mehr Raum und vertraut eurem 1. Impuls.

Meine persönliche Empfehlung für euch lautet:

Nutzt den Februar und schaut mit den Augen der Intuition. Stellt euch dazu vor, die Intuition ist ein zartes, wunderschönes Wesen, was euch zur Seite gestellt wird und euch im Alltag begleitet. Wann immer ihr Unterstützung in Punkto Intuition, Inspiration benötigt, nehmt Kontakt zu dem Wesen auf und fragt es. Achtet dabei auf eure inneren Empfindungen. Nehmt dazu auch die Signale eures Körpers wahr.

Macht dies auch, wenn es um Entscheidungen oder andere wichtige Dinge geht. Spürt immer nach und prüft, ob ihr ein Wohlgefühl empfindet und wo ihr das wahrnehmt. Nehmt auch die Gefühle wahr, wenn ihr das Gefühl habt, es stimmt etwas nicht. In welchem Körperteil macht sich dieses Gefühl bemerkbar?

Nehmt auch plötzliche Einfälle ernst und folgt diesen. Denkt daran, die Intuition und Inspirationen kommen plötzlich und spontan. Sie kommen immer ohne Anstrengungen. Erst, wenn das Denken eine Pause hat, sprudeln plötzlich die Ideen hervor.

Intuition kommt aus der Stille, dem ruhigen Geist, und nicht aus dem Nachdenken. Falls ihr spürt, dass euer Verstand zu laut ist, könnt ihr bewusst in die Stille gelangen, indem ihr eure Aufmerksamkeit auf etwas Bestimmtes richtet, wie z.B. auf das Ein- und Ausatmen, einen Baum, eine Pflanze oder aber auch die Geräusche der Straße oder das Ticken einer Uhr. Ihr könnt euch auch imaginär das Meeresrauschen vorstellen oder wie der Wind im Herbst die Blätter durch die Luft wirbeln lässt. Ihr werdet mit der Zeit herausfinden, was euren Verstand zur Ruhe bringt. Alles ist erlaubt, wenn es euch in die innere Stille bringt!

Wenn ihr spürt, dass eure Gedanken zur Ruhe gekommen sind, aktiviert die rechte Gehirnhälfte. Dies ist wichtig, damit ihr Zugang zur universellen Inspiration und zur Einheit bekommt. Um diese zu aktivieren, sind bestimmte Visualisierungen sehr hilfreich. Stellt euch dazu etwas vor, was für euren Verstand ungewöhnlich ist, wie zum Beispiel:

- Ein typischer Strandtag am Meer, nur dass der Strand blau ist, das Meer ist Lila und das Handtuch auf dem ihr liegt ist Orange.
- Ein 3 Gänge Menü, der erste Gang eine schwarze Suppe mit grauen Nudeln, im zweiten Gang gibt es grünes Rinderfilet mit einer dunkelblauen Soße und neonblauen Gemüse. Zum Nachtsch gibt es eine Creme in Purpur mit giftgrüner Soße.
- Stellt euch vor, ihr hättet eine völlig absurde Haarfarbe oder eine Glatze (Teilglatze).
- Wenn ihr schlank seid, dann stellt euch vor wie ihr ausseht, wenn ihr dick wärt oder umgekehrt. Wie seht ihr mit einer anderen Augenfarbe oder mit einer völlig verrückten Kleidung aus?

Macht in dieser Form so viele Übungen wie ihr mögt. Sie machen nicht nur Spaß, sondern bringen eure Intuition und den Inspirationsfluss so richtig in Schwung. Geht dabei spielerisch und leicht vor. Das heißt, bewertet nicht und macht euch keine weiteren Gedanken dazu. Der Verstand hat bei diesen Übungen Pause und bleibt außen vor.

Rechnet allerdings damit, dass euer Verstand sich immer wieder in den Vordergrund stellen möchte. Das können ganz normale Gedanken sein, aber genauso gut auch Ängste und Zweifel. Wenn dies geschieht, dann lasst dies ruhig geschehen und bekämpft diese Gedanken, Ängste oder Zweifel nicht. Macht daraus ebenfalls eine Übung und stellt euch die Gedanken, Ängste oder Zweifel als eine Person vor. Zieht diese mit einer Kleidung an, die völlig daneben ist, die euch belustigt und euch zum Lachen bringt. Schaut euch auch an, wie sich z.B. der Zweifel in dieser Kleidung fühlt.

Indem ihr so spielerisch mit euren Ängsten und Zweifeln umgeht, wird euer Vertrauen in eure Intuition immer größer und euer Ideenreichtum kann aus euch hervorsprudeln. Wann immer ihr meine Unterstützung benötigt, ich bin zur Stelle und begleite euch. Geliebte Lichtfreunde, lasst uns das Feuer der Inspiration entfachen und aus eurem Ideenreichtum ein Feuerwerk machen, an dem sich alle erfreuen.“

Information:

Insgesamt begleiten uns 12 Lichtwesen. Jeder Monat ein neues Lichtwesen. Hier finden Sie alle im Überblick: <http://www.united-spirit-center.com/17.2.php>

Autorin

Sylvia Reifegerste

Web: www.united-spirit-center.com

Email: info@united-spirit-center.com